06 | 2021

Klettergurte
12 Modelle im Test

Südtirol: Rieserfernerhütte im Porträt

Juni 2021
6.50 €
A 7.15 €
CH 10.90 sFr
I 8.30 €
LU 7.20 €
F 7.20 €
SK 9.10 €

Bergsteiger

Weil wir die Berge lieben

GRÜNE SEITEN
Tipps zum Schutz der Berge

4 190168 106501 06

Neue Höhenwege

Die schönsten sieben Routen in den Alpen

Sagenhafte Soierngruppe
Überschreitung mit drei Gipfeln

100 Jahre Mount Everest
1921 startete die 1. Expedition

Hüttentour im Ötztal
Vier Tage vom Kühtai bis ins Hochstubai

Abenteuer Kirgistan
Im »Patagonien Asiens«

Wunderbarer Watzmann

Vier herrliche Tagesziele zu urigen Almen

Bergsteiger
06 | 2021

Kaufberatung Allround-Klettergurte * Überschreitung der Soierngruppe * Almen am Watzmann * Pinzgauer Spaziergang * Klettern in Kirgistan * Topthema: Neue Höhenwege in den Alpen

Tell-Trail * Antholz * Hohe Tauern * Winnebachseehütte * Porträt Lena Müller * Almsommer * Pinzgau

FIRSTASCENT®

Die Hose für dein nächstes Abenteuer

Guide Pro Kollektion

bluesign® zertifiziert
Nachhaltige Textilherstellung

Flexion Stretch Technologie
Zwei-Wege-Stretch

StormRepel® DWR Finish
Wasserabweisendes Finish

Atmungsaktiv
Austausch von Luft und Feuchtigkeit

Eddie Bauer
100 YEARS

Höhenwege sind zurecht beliebt. Es gibt inzwischen Klassiker, jedes Jahr kommen aber auch neue hinzu. Wir stellen Ihnen die schönsten vor (S. 18–31). Links Michael Ruhland, Chefredakteur

Wo ein Wille …

▶ **Ja, es geht.** Und ja, es bedeutet mehr Aufwand. Doch am Ende steht auch eine ganz eigene Befriedigung. Als ich von der Allgäuer Kletterin Lena Müller hörte, hat mich ihr Coup beeindruckt, als erste deutsche Frau die schwierige Trad-Route »Prinzip Hoffnung« in Vorarlberg frei geklettert zu sein. **Mindestens so stark war ich von ihrem Engagement für den Klimaschutz angetan.** Eine nicht einmal 30-jährige Frau, ihres Zeichens promovierte Biologin, macht vor, an was die meisten Bergsteiger scheitern: bei sich selbst anzufangen und konsequent zu sein. **Lena Müller reist mit dem Zug zum Klettern**. Wie geht das, fragen Sie und ich? Auch durch Verzicht bzw. eine bewusste Entscheidung: nur Routen klettern, zu denen man mit der Bahn (und evt. dem Bus) hinkommt. Es hat ihr nicht nur ein gutes Gewissen beschert, sondern auch noch einen phänomenalen Erfolg (S. 90–93).

Ja, wir wollen auch einen kleinen Teil zum nötigen Umdenken beitragen. **Mit dieser Ausgabe intensivieren wir unsere Berichterstattung über Produkte, Dienstleistungen und Initiativen, die sich mit Nachhaltigkeit in den Bergen beschäftigen.** Uns geht es darum, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Entscheidungshilfen zu liefern, auch bei der Frage, was ehrliche Anstrengungen in der Branche sind und was verstecktes Greenwashing. Monatlich wird es deshalb **die Grünen Seiten geben**, angelagert an unsere Bergszene. Wir hoffen, damit den Nerv der Zeit zu treffen (S. 16/17).

Ja, wir machen das jetzt einfach. Reisebeschränkungen hin oder her. **Wir haben im Mai unser Gardasee Special auf den Markt gebracht.** Es ist ein Heft voll prallem Leben und voller Entdeckerlust. Für mich bieten der See und seine Berge drumherum eine pefekte Kombination: Man kann sich in Arco, Riva oder Torbole dem süßen Nichtstun hingeben, oder aber zig Outdoor-Sportarten treiben. Oder beides miteinander verbinden. Übrigens: Man kommt mit Bahn und Bus stressfrei an den Lago. Viel Freude beim Planen wünscht

Cover: Auf dem neuen Tell-Trail in der Schweiz Foto: Switzerland Tourism/ Silvano Zeiter

Fotos: privat

UNTERWEGS

Den langen Kamm zur Krapfenkarspitze hatte unser Autor Michael Pröttel schon seit einigen Jahren auf seiner »Berg-To-Do-Liste«. Auf die geniale Idee, diesen mit einer kompletten Durchquerung der Soierngruppe zu kombinieren, kam er erstaunlicherweise aber erst im Sommer 2020. Und war umso begeisterter (S. 72–77).

++++++++++++

»Dieser Berg ist einfach besonders«, findet unsere Autorin Kathrin Thoma-Bregar. Dabei muss man es nicht mal auf seine Gipfel schaffen. Die ganze Umgebung bietet so viele wundervolle Möglichkeiten. Der Nationalpark Berchtesgaden bewahrt eine einmalige Natur, und von den Almwanderungen rund um den Watzmann kann Kathrin nie genug kriegen. (S. 32–37)

++++++++++++

Beim Schreiben über Kirgistan dachte Gebhard Bendler etwas wehmütig zurück. Es war der letzte Sommer, in dem man noch uneingeschränkt reisen durfte. 2000 Meter hohe Granitwände und über 7000 Meter hohe Kolosse aus Fels und Eis sucht man in Europa vergebens. Irgendwann will er wieder in diese wilden Berge. (S. 96–102)

18 | NEUE HÖHENWEGE

Höhenwege sind keine neue Erfindung. Es gibt Klassiker, doch fast in jedem Jahr kommen neue Runden hinzu. Wir zeigen Ihnen die schönsten Beispiele.

Topthema

18 Höhenflüge

In den Alpen werden immer wieder neue Höhenwege erschlossen. Im Gegensatz zu den bekannten Klassikern können Wanderer hier noch auf einsamen Spuren wandeln. Wir zeigen Ihnen sieben besonders schöne Beispiele.

Die Themen der Titelseite sind rot hervorgehoben.

Touren & Regionen

32 Des Watzmanns sanfte Seite

Traditionelle Almwirtschaft im Angesicht des legendären Berchtesgadener Bergmassivs

40 *Hüttenzauber:* Rieserfernerhütte

Eine hochalpine Schutzhütte ohne Schnickschnack in Südtirol

60 Mit allen Sinnen

Abwechslungsreiche, viertägige Hüttentour durchs östliche Ötztal

66 Runter kommen

Der »Pinzgauer Spaziergang« führt hoch oben sanft durch das Salzburger Land.

72 Gipfel ohne Ende

Auf einsamen Pfaden geht es durch die Soierngruppe. Dabei gibt's jede Menge Gipfelerlebnisse.

96 Im Granitreich

Ein Kletter-Abenteuer in Kirgistan, dem »Patagonien« Asiens

32 | Watzmann-Almen

12 Tourenkarten zum Mitnehmen

- Brienzergrat
- Kührointalm
- Schapbachalm
- Wasseralm
- Magerstein
- Schneebiger Nock
- Kreuzjochkogel
- Hoher Seeblaskogel
- Schrankkarkogel
- Pinzgauer Spaziergang
- Krapfenkarspitze
- Schöttelkarspitze

72 | Karwendel

40 | Rieserfernerhütte

96 | Kirgistan

Fotos: Schweiz Tourismus/Silvano Zeiter, Klaus Fengler, Michael Pröttel, Martin Baumgartner, Gebhard Bendler, Johannes Ingrisch

Wissen & Personen

38 Reine Formsache
Wir stellen vor: 9 »Matterhörner« aus der ganzen Welt.

44 Die Pioniere
Warum die erste Everest-Expedition auch heute noch von großer Bedeutung ist.

90 *Porträt:* Lena Müller
Kletterin, Wissenschaftlerin und Klima-Aktivistin: Das alles vereint Lena Müller in ihrer Person.

Service & Events

16 Die grünen Seiten
Neue Rubrik
News und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit

78 *Kaufberatung:* Klettergurte
Wir verraten, worauf es bei Klettergurten ankommt und testen 12 Modelle.

Fixpunkte

6 Bergbilder
12 Bergszene
70 Medien
71 Leserforum
88 Härtetest
94 Tourismus-News
95 Markt
104 Klemmers Keile
105 Ausstieg
106 Ausblick & Impressum

90 | Porträt
Lena Müller

Wetterfest

Selbst bei Nebel und strömendem Regen gibt es auf der Schlechtenbergalm genug zu tun. Bei einem Schnupperkurs erhalten Alm-Aspiranten einen Einblick in die harte Arbeit der Sennerinnen.

1 Handarbeit: Mit dem sogenannten »Graberhackl« graben Bergbrenner mühsam nach den langen, schweren Enzianwurzeln. **2 Geistreich:** Für die Herstellung von Enzianschnaps werden zwischen 60 und 70 solcher Wurzeln benötigt.

3 Gut besucht: Jeden Sommer grasen in der Eng an die 500 Rinder. Bei Wanderern ist das Tal ebenfalls äußerst beliebt. **4 Zeitintensiv:** Bis zu zehn Stunden dauert die Zerkleinerung der Enzianwurzeln auf einer Wurzelhackbank.

Festplatz

Hunderte Ahornbäume säumen den Talboden in der Eng. Die urige Eng Alm ist gleichermaßen das Ziel von Wanderern wie auch von Hochzeitspaaren.